

## **PRESSEINFORMATION**

### **Confraternität-Privatklinik Josefstadt seit 1. Jänner 2012 rauchfrei**

**Wien, Jänner 2012 – Die Wiener Confraternität-Privatklinik Josefstadt ist seit 1. Jänner in ihren geschlossenen Räumen ein rauchfreies Spital. Im weitläufigen Garten mit seinem alten Baumbestand und im dort befindlichen Salettl gibt es nach wie vor die Möglichkeit, zu rauchen.**

„In unserer Klinik soll sich niemand durch Rauch belästigt fühlen,“ betont der Ärztliche Direktor der Confraternität-Privatklinik Josefstadt, Prof. Wolfgang Aulitzky. Die ersten Reaktionen von Patienten und Mitarbeitern geben ihm recht: „Wir haben fast durchwegs positive Rückmeldungen erhalten.“ Kein Wunder – legt man doch in Wiens ältestem Privatspital großen Wert auf friedliches Miteinander: Nach wie vor sollen sich auch rauchende Patienten und deren Angehörige sowie rauchende Mitarbeiter in der Confraternität-Privatklinik Josefstadt wohl fühlen: Das Rauchen im weitläufigen Garten mit altem Baumbestand und gemütlichen Bänken sowie im stilvollen Salettl ist natürlich weiterhin erlaubt.

### **Begleitende Maßnahmen zur Rauchentwöhnung**

„Da uns neben der Behandlung der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten auch die Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiges Anliegen ist“, so Verwaltungsdirektor Ing. PhD. Bernhard Tousek, MBA, „bieten wir sowohl Patienten als auch Mitarbeitern begleitende Maßnahmen zur Rauchentwöhnung an.“

### **Lungenchirurg Prof. Walter Klepetko plädiert fürs „Nichtrauchen“**

Prof. Walter Klepetko, wissenschaftlicher Berater des „Zentrums für Früherkennung von Lungenkrankheiten und Thoraxchirurgie“ an der Confraternität-Privatklinik Josefstadt, weiß aus der täglichen Praxis um die Gefahren des Rauchens: „Der größte Teil der Patienten, die wegen Lungenkrebs operiert werden müssen, haben lange und intensiv geraucht. Ebenso gehören 90% aller COPD-Patienten, die eine Lungentransplantation benötigen, dem Kreis der Raucher an.“

## **Confraternität: Renommierete Privatklinik im Herzen Wiens**

Die Confraternität-Privatklinik Josefstadt ist ein Unternehmen der PremiQaMed Gruppe. Als traditionsreiches Privatspital ist die Klinik bekannt für exzellente Spitzenmedizin und fürsorgliche Pflege in angenehmer Atmosphäre. Die moderne Privat­klinik bietet ein abgestuftes Versorgungskonzept unter einem Dach: Vorsorgeklinik, Ordinationszentrum, Ambulatorium, Tagesklinik und Privat­klinik für stationäre Behandlung stehen den Patienten zur Verfügung. Die Klinik ist neben einem breiten medizinischen Angebot vor allem auf Kardiologie, einschließlich Herzkatheterlabor, Ophthalmologie, Neurologie sowie Darmmedizin und Urologie spezialisiert.

## **Die PremiQaMed Gruppe: Benchmark im Krankenhausmanagement**

Die PremiQaMed Management GmbH ist der größte Betreiber privater, nicht gemeinnütziger Krankenanstalten in Österreich. Rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Unternehmensverbund tätig. Stabilität und Verlässlichkeit zeichnen das Unternehmen aus, das sich seit vielen Jahren auf Wachstumskurs befindet. PremiQaMed steht für nachhaltig erfolgreiche, innovative und verantwortungsvolle Führung von Gesundheitseinrichtungen.

**Zu den Fotos: Confraternitaet\_Ansicht:** Die Confraternitaet-Privatklinik Josefstadt mit ihrem weitläufigen Garten; **Confraternitaet\_Fuehrung:** Ärztlicher Direktor Prim. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Aulitzky, Pflegedirektorin Monika Bieger, Verwaltungsdirektor Ing. PhDr. Bernhard Tousek, MBA

## **Confraternität - Privat­klinik Josefstadt**

Skodagasse 32, A-1080 Wien

[www.pkj.at](http://www.pkj.at)

### **Rückfragehinweis:**

Thomas Neumann

PremiQaMed Management GmbH

Tel.: +43 (1)586 28 40-308

E-Mail: [thomas.neumann@premiqamed.at](mailto:thomas.neumann@premiqamed.at)

[www.premiqamed.at](http://www.premiqamed.at)